



Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

A-9863 Rennweg 51, Bezirk Spittal/Drau - Kärnten
E-Mail: rennweg-katschberg@ktn.gde.at, Homepage: <http://www.rennweg-katschberg.at>
☎ 04734/208-0 - Fax: 04734/208-4

PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 19. März 2021

Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

A n w e s e n d

BGM	Franz Eder, BEd	Vorsitzender	
1. VBgm	Winkler Alfred	Gemeindevorstand	SPÖ
2. VBgm	Ramsbacher Johann	Gemeindevorstand	VP
GV	Pirker Johann	Gemeindevorstand	VP
GR	Starfacher Johann	Mitglied	SPÖ
GR	Meißnitzer Franz	Mitglied	SPÖ
GR	Jaut Wolfgang	Mitglied	SPÖ
GR	Meißnitzer Walter	Mitglied	SPÖ
GR	Ing. Rauter Mario	Mitglied	VP
GR	Pirker Norbert	Mitglied	VP
GR	Ramsbacher Michael	Mitglied	VP
GR	Aschbacher Gerald	Mitglied	FPÖ
GR	Zippusch Rudolf	Mitglied	FPÖ
GR-Ersatz	Mölschl Peter	Ersatzmitglied	ÖVP für GR Helmut Genser

2 Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla; Neuverpachtung 2021 bis 2030; Verwertung und Festlegung der Pachtbedingungen für die Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla; Beratung und Beschlussfassung

Folgende Festlegungen werden zur Beschlussfassung vorgeschlagen (*Antrag des Gemeindevorstandes*):

Verwertungsart, Pachtwerber

Die Gemeindejagd OBERDORF-VORDERE PÖLLA wird gemäß § 33 Abs. 1 lit. b) K-JG 2000 (Verpachtung aus freier Hand), an die Bewerber **Herrn Dr. Jens-Jürgen Böckel** geboren am 13.04.1943 wohnhaft in Arnheimer Straße 86, D-40489 Düsseldorf und **Herrn Ernst Nigg** geboren am 16.07.1942 wohnhaft in Langgasse 1, 9495 Triesen, Fürstentum Liechtenstein (Haftung zur ungeteilten Hand) verpachtet.

Pachtzins

Der Pachtzins für die Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla wird mit **€ 24,- pro Hektar** jagdlich nutzbarer Fläche festgesetzt. Dies ergibt einen Pachtzins für 1.896,5121 ha jagdlich nutzbarer Fläche von **€ 45.516,29**. Der Pachtzins ist wertgesichert nach dem

VPI 2015 im Steigen oder im Fallen. Als Vergleichsmonat dient jeweils der Jänner eines jeden Jahres.

Pachtdauer

Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre. Die Pachtung beginnt mit 01. April 2021 und endet am 31.12.2030.

Das Gemeindejagdgebiet Oberdorf-Vordere Pölla hat ein rechtskräftig festgestelltes Ausmaß von 2.037,9434 ha. Davon wurden auf Antrag von der Bezirksbehörde 33,0050 ha bzw. 55,3271 ha behördlicherseits den Eigenjagden Hintere Pölla bzw. Vordere Pölla/Schober zugeschlagen. Somit wird das Gesamtausmaß (Gesamtpachtfläche) der Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla mit 1.949,6113 ha festgestellt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* die Verwertung in Form der freihändigen Vergabe und Verpachtung der **Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla** an die **Herren Dr. Jens-Jürgen Böckel** geboren am 13.04.1943 wohnhaft in Arnheimer Straße 86, D-40489 Düsseldorf und **Herrn Ernst Nigg** geboren am 16.07.1942 wohnhaft in 9495 Triesen, Langgasse 1, Fürstentum Liechtenstein, zu den vom JVB für die GJ Oberdorf-Vordere Pölla festgelegten Bedingungen. Ein dementsprechender Jagdpachtvertrag ist abzuschließen.

3 Pfarrhof/Museum St. Peter; Abschluss eines Mietvertrages zwischen Pfarrpfründe St. Peter im Katschtal und der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Beratung und Beschlussfassung

Auf Grund der beabsichtigten Umbauarbeiten bei der alten Volksschule St. Peter (Errichtung Mehrparteienwohnhaus) musste ein neues Zuhause für das Heimatmuseum St. Peter gefunden werden. Nach einigen Verhandlungen und Zusammenkünften mit den Pfarr- und Diözesanvertretern, konnte man sich auf die Nutzung des leerstehenden alten Pfarrhofes St. Peter einigen.

Entsprechende Adaptierungsarbeiten (Elektro, Maler, Zimmerer, Tischler, Bodenleger etc.) konnten zwischenzeitig abgeschlossen werden, wobei mitunter auch bestandserhaltende Arbeiten zugunsten der Pfarre vorgenommen wurden. Im Zuge der Mietzinsverhandlungen wurden diese Arbeiten anerkannt und werden in Form eines Mietzinserrlasses von 4,5 Jahren gegengerechnet. Eine entsprechende Einigung wurde hierbei mit den Vertretern der Pfarre KR Josef Hörner, Martin Bliem und Franz Kratzwald erzielt.

Für die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg waren auf Grund gewährter KIP-Mittel (€ 20.000) die Sanierungskosten beim Pfarrhof äußerst günstig – demnach nahezu ein Nullsummenspiel. Durch die Pfarre wurde der Marktgemeinde ein Mietvertragsentwurf übermittelt.

Der Abschluss des vorliegenden Mietvertrages wird vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* beschlossen.

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister
Franz Eder, BEd eh

Der Amtsleiter
Martin Brandstätter eh